

jméno, příjmení (rodné příjmení)
Vorname, Nachname (Geburtsname)
imię, nazwisko (nazwisko rodowe)

hudební nástroj - Instrument - instrument muzyczny

účast v Europeře (od - do)
Teilnahme in Europera (von - bis)
udział w projekcie Europera w latach (???? – ????)

foto z doby Europery

Foto aus der „Europera-Zeit“

zdjęcie z czasów realizacji
projektu Europera

foto ze současnosti

Foto aus der Gegenwart

zdjęcie z terażniejszości

několik vět o sobě (dle libosti) - např. vzdělání, rodina, zaměstnání
ein paar Sätze zu deiner Person (optional) – z.B. Ausbildung, Familie, Beruf
kilka zdań o sobie (opcjonalnie) - np. wykształcenie, rodzina, praca

Co se Ti vybaví, když se řekne slovo "EUROPERA"?
Was kommt Dir in den Sinn, wenn Du das Wort „EUROPERA“ hörst?
Co przychodzi Ci na myśl, gdy słyszysz słowo „EUROPERA“?

Ovlivnila nějak Tvá účast v projektu Tvoji budoucnost? Pokud ano, jak?
Hat Deine Teilnahme am Projekt Deine Zukunft in irgendeiner Weise beeinflusst? Wenn das so ist, wie?
Czy udział w projekcie w jakiś sposób wpłynął na Twoją przyszłość?
Jeśli tak to jak?

Tvá nejsilnější vzpomínka (emoce) z časů projektu Europera?
Deine stärkste Erinnerung (Emotion) aus der Zeit des Europera-Projekts?
Twoje najsilniejsze wspomnienie (emocja) z czasów projektu Europera?

případný kontakt (email, telefon)
möglicher Kontakt (E-Mail, Telefon)
możliwy kontakt (e-mail, telefon)

Raphael Gärtig

Querflöte

Mitwirkung im EUROPERA-Jugendorchester
an der 2. Flöte vom Beginn 1993 an bis zum
Konzert in Bonn am 22. September 1994



— Görlitz, den 12. Oktober 1993 —



— Dresden, den 11. Oktober 2018 —

In Görlitz geboren und dort zur Musikschule gegangen, kam ich 1994 auf die Spezialschule für Musik in Dresden, wo ich dann auch bis 2004 Flöte (Orchestermusik und Musikpädagogik) studiert habe und dort seitdem auch lebe und unterrichte. Ich arbeite als freischaffender Flötist und spiele neben der Böhmlöte seit vielen Jahren auch auf Renaissance- und Barocktraversflöte. Der Kammermusik fühle ich mich in besonderer Weise verbunden und habe zwölf Jahre bei den Meisterkursen des Europäischen Musikworkshops Altomünster als Dozent unterrichtet. Des Weiteren gilt mein Interesse schon sehr lange der Malerei und dem Komponieren, so habe ich beispielsweise 2022 meine Arrangements von »Three Spirituals« für Klavier solo veröffentlicht.

Was mir in den Sinn kommt, wenn ich das Wort »EUROPERA« höre ist gar nicht so leicht zu benennen, da es in mir einen, wie ich es mal nennen möchte, »vielgestaltigen atmosphärischen Erinnerungsraum« hervorruft, welcher sich aus Nachklängen der von uns gespielten Musik und teils konkreten, aber auch nur andeutungsweise vorhandenen Bildern zusammensetzt. Da sind Orte, Begegnungen und Eindrücke verwoben mit Teilen der von uns gespielten Musik zu einer im Ganzen bestehenden Empfindung, die ich mit Worten wohl eher nur umschreibend andeuten, als beschreiben kann.

Ja, ich denke schon, daß die Zeit im EUROPERA-Jugendorchester meine Zukunft in gewisser Hinsicht beeinflußt hat und zwar nicht nur, da sie eine mich menschlich und musikalisch prägende war, sondern auch, weil sie dadurch überhaupt zur Erweiterung meiner – nicht nur musikalischen – Weltsicht beigetragen hat. Dies wiederum spiegelte sich in meinem weiteren Leben im Denken, Fühlen und Handeln, wie auch in für mich wichtigen Entscheidungen, wider. Meine ohnehin große Liebe zur Musik wuchs während der Zeit im EUROPERA, und in jeder Hinsicht möchte ich sagen, daß ich diese Erfahrung nicht missen möchte – ich bin für diese und all denen, die dazu beitragen, daß sie überhaupt gemacht werden konnte, sehr dankbar.

Meine stärksten Erinnerungen aus der Zeit im EUROPERA sind ganz eng mit der Musik verbunden. Ganz besonders möchte ich da die »Chorfantasie« von Beethoven erwähnen, die in ihrer berückenden Schönheit und klassischen Klarheit und Tiefe für mich seitdem und bis heute überhaupt zu den ganz wichtigen Werken zählt. Aus menschlicher Sicht ist mir die wunderbare Gastfreundschaft, welche ich bei Familie Pietruszka in Legnica erfahren durfte ebenso eindrucklich in Erinnerung, wie das herzliche Willkommen, welches uns immer, wenn wir in Liberec zu Gast waren, entgegengebracht wurde.

Kontakt

Louisenstraße 83 · 01099 Dresden
Telefon: +49 (0)351 646 52 55
Mobil: +49 (0)160 164 36 21
E-Mail: raphael.gaertig@web.de
Website: www.raphael-gaertig.de